

## **Nr. 17/565 S**

### **Fragestunde**

1. Ortsamt Horn-Lehe – wohin geht die Reise?  
Anfrage der Abgeordneten Björn Fecker, Dirk Schmidtman, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. November 2010
2. Möglichkeiten zum Erhalt des Standesamtes in der Hollerallee  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Magnus Buhler, Dr. Oliver Möllenstädt und Fraktion der FDP vom 29. November 2010
3. Erteilen der 3. Stunde Schulsport in der Sekundarstufe I  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Heiko Strohm, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 30. November 2010
4. Abschiebehäft trotz Herzfehler  
Anfrage der Abgeordneten Björn Fecker, Anja Stahmann, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. November 2010
5. Planung von ESF-Restmitteln für 2014 und 2015  
Anfrage der Abgeordneten Inga Nitz, Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE vom 30. November 2010
6. Bundeswettbewerb „Kommunale Suchtprävention für Kinder und Jugendliche“  
Anfrage des Abgeordneten Dr. Oliver Möllenstädt und Fraktion der FDP vom 30. November 2010

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/566 S**

### **Aktuelle Stunde**

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Ja zum Standesamt in der Hollerallee – Sanierungsaufwand realistisch darstellen“.**

## **Nr. 17/567 S**

### **Standorte von Überwachungskameras veröffentlichen**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 3. November 2010  
(Drucksache 17/658 S)

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. in Zusammenarbeit mit der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit auf deren Internetseiten ein Verzeichnis aller stationären, öf-

- fentlichen Überwachungskameras einzustellen und dabei auch auf Speicherfristen hinzuweisen,
2. anhand des Verzeichnisses zu prüfen, ob sich im Laufe des Betriebs Veränderungen bei Ausrichtung und Bilderfassung der Überwachungskameras ergeben haben, und ob diese dann noch den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes entsprechen und
  3. zu prüfen, ob auch in Zusammenhang mit privaten Aufstellern ein Verzeichnis aller Standorte angelegt werden kann.

## **17/568 S**

### **Quartiersbus Gröpelingen nunmehr zügig beauftragen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 10. November 2010  
(Neufassung der Drs. 17/659 S vom 8. November 2010)  
(Drucksache 17/663 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **17/569 S**

### **Kastrationspflicht von Katzen**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 9. November 2010  
(Drucksache 17/660 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Inneres (federführend) und die städtische Deputation für Arbeit und Gesundheit.

## **17/570 S**

### **Hulsberg-Quartier sozial, ökologisch und demokratisch gestalten**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 10. November 2010  
(Drucksache 17/664 S)

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, bei der Gestaltung des zukünftigen Hulsberg-Quartiers städtebauliche Strukturen anzubieten, die eine große Vielfalt von Wohn- und Eigentumsformen ermöglichen. Dazu gehören unbedingt Projekte gemeinschaftlichen Wohnens wie auch andere zukunftsweisende Wohntypen. Auch nicht störendes Gewerbe soll in dem neuen Quartier erlaubt sein.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ökologischen Belangen in Bezug auf Bau, Verkehr, Energie und Umwelt bei Planung und Umsetzung der Grundstücksentwicklung einen hohen Stellenwert einzuräumen.
3. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, zeitgleich zur städtebaulichen Entwicklung des neuen Hulsberg-Quartiers eine wirksame Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu gewährleisten.
4. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ein umfangreiches Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit zu installieren und die dabei gewonnenen Erfahrungen für andere Projekte nutzbar zu machen.

## **Nr. 17/571 S**

### **Ortsgesetz zur Änderung ortsentwässerungsrechtlicher Vorschriften**

Mitteilung des Senats vom 23. November 2010  
(Drucksache 17/668 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## **Nr. 17/572 S**

### **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses**

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Inga N i t z

anstelle der aus der Fraktion DIE LINKE ausgetretenen Abgeordneten Sirvan Cakici zum Mitglied und die Abgeordnete

Monique T r o e d e l

anstelle der Abgeordneten Inga Nitz zum stellvertretenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

## **Nr. 17/573**

### **Wahl eines Mitglieds des Betriebsausschusses KiTa Bremen**

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Inga N i t z

anstelle der aus der Fraktion DIE LINKE ausgetretenen Abgeordneten Sirvan Cakici zum Mitglied des Betriebsausschusses KiTa Bremen.

## **Nr. 17/574 S**

### **Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des städtischen Petitionsausschusses**

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Jost B e i l k e n

anstelle der aus der Fraktion DIE LINKE ausgetretenen Abgeordneten Sirvan Cakici zum stellvertretenden Mitglied des städtischen Petitionsausschusses.

## **Nr. 17/575 S**

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration**

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Inga N i t z

anstelle der aus der Fraktion DIE LINKE ausgetretenen Abgeordneten Sirvan Cakici zum Mitglied der städtischen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration.

## **17/576 S**

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Sport**

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Monique T r o e d e l

anstelle der aus der Fraktion DIE LINKE ausgetretenen Abgeordneten Sirvan Cakici zum Mitglied der städtischen Deputation für Sport.

## **17/577 S**

### **Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen**

Mitteilung des Senats vom 30. November 2010  
(Drucksache 17/669 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## **Nr. 17/578 S**

### **Zukunft geWiNnen – WiN-Programm fortsetzen!**

Mitteilung des Senats vom 30. November 2010  
(Drucksache 17/671 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Konzept zur Fortsetzung des Programms mit den dargestellten Umsteuerungen im Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ zu.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/579 S**

### **Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 12 vom 30. November 2010**

(Drucksache 17/673 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## **17/580 S**

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Kultur**

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Claas R o h m e y e r

zum Mitglied der städtischen Deputation für Kultur.

## **Nr. 17/581 S**

### **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen**

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Rainer B e n s c h

anstelle der aus der Fraktion der CDU ausgetretenen Abgeordneten Dr. Iris Spieß zum Mitglied und die Abgeordnete

Sandra S p e c k e r t

anstelle des Abgeordneten Rainer Bensch zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen.

### **Nr. 17/582 S**

#### **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Betriebsausschusses Musikschule Bremen**

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Elisabeth M o t s c h m a n n

anstelle der aus der Fraktion der CDU ausgetretenen Abgeordneten Dr. Iris Spieß zum Mitglied und den Abgeordneten

Claas R o h m e y e r

anstelle der Abgeordneten Elisabeth Motschmann zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses Musikschule Bremen.

### **Nr. 17/583 S**

#### **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Betriebsausschusses Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule**

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Elisabeth M o t s c h m a n n

anstelle der aus der Fraktion der CDU ausgetretenen Abgeordneten Dr. Iris Spieß zum Mitglied und den Abgeordneten

Claas R o h m e y e r

anstelle der Abgeordneten Elisabeth Motschmann zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses Stadtbibliothek Bremen und Bremer Volkshochschule.

### **Nr. 17/584 S**

#### **Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Betriebsausschusses Umweltbetrieb Bremen**

Wahlvorschlag der Fraktion der CDU

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Silvia N e u m e y e r

anstelle der aus der Fraktion der CDU ausgetretenen Abgeordneten Dr. Iris Spieß zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses Umweltbetrieb Bremen.





